



## TECHNISCHES MERKBLATT

# MULTIPOR REVEAL

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Faserfreie, massive, rein mineralische, monolithische Laibungsdämmplatte aus Calciumsilikat-Hydraten, Europäisch Technische Bewertung (ETA): ETA-05/0093.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

---

Laibungsdämmplatte für Wärmedämm-Verbundsysteme gemäß Systemzulassung: in Verbindung mit systemzugehörigen Klebe- und Armierungsmörteln, z.B. XPor-Leichtmörtel (WDVS). Das komplette Dämmsystem ist nicht brennbar A2 nach DIN 4102.

Laibungsdämmplatte für die iPor-Innendämmung, in Übereinstimmung mit DIN 4108-3, in Verbindung mit systemzugehörigen Klebe- und Armierungsmörteln, z.B. Mycal-Por (IDS).

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Fenster- und Tür-laibungen

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: WAP; WI.

Nicht geeignet für: horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; metallische Untergründe; Holzflächen; verseifungsfähige Altuntergründe; organische Untergründe; Gipsputze; Leimfarben.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

---

- einfache Handhabung
- gut wärmedämmend
- im handlichen Format
- keine gesundheitsschädlichen Emissionen
- Brandverhalten: nicht brennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1
- baubiologisch einwandfrei
- vollständig recycelbar
- besonders formstabil
- alterungsbeständig
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.
- Fremdüberwacht durch die Kiwa GmbH MPA Berlin-Brandenburg

### MATERIALKENNDATEN:

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:        | 0,047 W/mK                |
| - Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$ : | 0,045 W/mK                |
| - Plattenformat:                                | 600 x 250 mm              |
| - Plattendicke:                                 | 20 / 30 / 40 mm           |
| - Kantenausbildung:                             | stumpf                    |
| - Rohdichte nach EN 1602:                       | ca. 115 kg/m <sup>3</sup> |
| - Sorptionsfeuchte:                             | ≤ 6 M.-%                  |
| - Druckfestigkeit:                              | ≥ 350 kPa                 |
| - Dickentoleranz:                               | T1 ±2 mm                  |
| - Breitentoleranz:                              | W2 ±2 mm                  |
| - Längentoleranz:                               | L2 ±2 mm                  |
| - Farbton:                                      | hellgrau                  |

### 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

---

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Der Untergrund muss für eine zugfeste Verklebung geeignet sein. Es dürfen Unebenheiten bis 1 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Anwendung im KEIM XPor-System:

Stark sandende oder ungleichmäßig saugende Flächen sind mit Indulaqua zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten.

Anwendung in KEIM Raumklima-Systemen:

Stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Gipsaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden. Mikrobiell befallene Untergründe sind mit KEIM Mycal-Fix vorzubehandeln und im nassen Zustand abzutragen (mindestens bis 0,5 m über den sichtbaren Bereich), um Sporenflug möglichst zu minimieren. Entsprechende Schutzmaßnahmen wie z.B. Atemschutzmaske sind unbedingt zu beachten. Eine Vorbehandlung der Untergründe mit Mycal-Ex bzw. Mycal-XO ist zu empfehlen.

#### VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab  $\geq 5$  °C bis  $\leq 30$  °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

#### VERARBEITUNG:

##### KLEBEN:

Anwendung im KEIM XPor-System:

Die Dämmplatten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel im Wulst-Punkt-Verfahren bzw. vollflächig auf die Dämmplatten auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Bei vollflächigem Verkleben den systemzugehörigen Klebemörtel mit einer 10er Zahntraufel auf die Dämmplatten und gegebenenfalls auf den Untergrund auftragen. Die Dämmplatten unmittelbar und mit leichtem Druck in das frische Mörtelbett einschwimmen. Das Schließen von unvermeidbaren Fehlstellen und Fugen bis 5 mm Breite mit Iso Top Thermfoam B1 ist zulässig. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Anwendung in KEIM Raumklima-Systemen:

Die Platten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel vollflächig auf die Dämmplatten, auf den Untergrund, oder im Floating-Buttering-Verfahren auf die Dämmplatten und den Untergrund auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Alle Anschlussfugen werden mit einem Fugendichtband luftdicht ausgebildet. Im Anschluss an Fußböden und feuchtempfindliche Bauteile ist ein Randdämmstreifen einzulegen. Systemergänzungen sind auch systemübergreifend mit Multipor Wedge (Dämmkeil), Multipor Reveal (Laibungsplatte), Mycal Klima-DK (Dämmkeil) oder Mycal Klima-LP (Laibungsplatten) möglich.

##### DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Anwendung im KEIM XPor-System:

Eine Verdübelung erfolgt in geklebten und gedübelten WDV-Systemen mit allgemein bauaufsichtlich oder europäisch zugelassenen WDV-S-Tellerdübeln nach DIN EN 1991-1-4/NA. Die erforderliche Dübelmenge richtet sich nach der Gebäudehöhe sowie nach der jeweiligen Windzone, in der das Objekt steht. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Leitfaden WDV-S, Kapitel #8, WDV-S-Windsoglasten.

Anwendung in KEIM Raumklima-Systemen:

Bei nachfolgenden Fliesenarbeiten werden die Platten mit geeigneten Schraubdübeln zusätzlich durch das Gewebe befestigt und mit einer weiteren Lage Universalputz überarbeitet.

##### ARMIERUNG:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte

## TECHNISCHES MERKBLATT – MULTIPOR REVEAL

einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Anwendung im KEIM XPor-System:

Die Schichtdicke der Armierungsschicht richtet sich nach der jeweiligen Systemzulassung und kann im Bereich von ca. 5 mm liegen.

Anwendung in KEIM Raumklima-Systemen:

Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll ca. 5 mm betragen.

### 5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	m <sup>2</sup> pro Bund	Stück je VE
600 x 250	20	0,047	1,80	12
600 x 250	30	0,047	1,20	8
600 x 250	40	0,047	0,90	6

Lieferung kartonweise

### 6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen

Transportverpackungen sind kein ausreichender Witterungsschutz.

### 7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel:

### 8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

### 9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.